

Fr. Diez

Morayma

(1821)

Übersetzung der altspanischen Romanze

»Yo m'era Mora Morayma / Morilla d'un bel catar«

(aus dem *Cancionero de Romances*, 1550)

Mohrin Morayma bin ich,
Mohrenkind schön von Gestalt,
Christ erschien an meiner Pforte,
Mich zu hintergehn bedacht,
5 Redet zu mir auf Arabisch,
Da er es gar wohl verstand:
»Oeffne mir die Pforte, Mohrin,
Alla dich vor Leid bewahr.« —
»Wie kann öffnen dir ich Arme,
10 Bist du mir doch unbekannt.« —
»Mich, den Bruder deiner Mutter,
Mohr Mazote, kennst du ja.
Hab' erschlagen einen Christen,
Und der Richter setzt mir nach,
15 Oeffnest du mir nicht, mein Leben,
Siehst mich todt hier auf dem Platz.«
Als ich das hört', ich Besorgte,
Hab' ich bald mich aufgemacht,
Mich in Seidenzeug gekleidet,
20 Da ich nicht den Mantel fand,
Nach der Pforte mich begeben,
Und sie sperrweit aufgethan.

Textnachweis:

Altspanische Romanzen besonders vom Cid und Kaiser Karls Paladinen. Uebersetzt von Friederich Diez, Berlin 1821, S. 168.